

PostAuto
verbindet die
ganze Schweiz.



Facts & Figures
2019



PostAuto 

Die gelbe Klasse.

PostAuto ist das führende Busunternehmen im öffentlichen Verkehr in der Schweiz. Als **Traditionsunternehmen** mit über hundertjähriger Geschichte bietet PostAuto den Fahrgästen seit jeher einen **zuverlässigen regionalen Personenverkehr**.



1946

Eröffnung der Sustenstrasse und **Beginn der berühmten, bis heute beliebten Drei- und Vierpässefahrten.**

→ Seite 30





167

Mio. Fahrgäste sind jährlich mit dem PostAuto unterwegs.

→ Seite 9



16055

Kilometer beträgt die **Netzlänge** in der Summe.



916

Linien umfasst das Angebot von PostAuto.

→ Seite 6





61

Fahrzeuge mit
Elektro- oder Diesel-
Hybrid-Antrieb

→ Seite 16



— ” —
Über 50
unterschiedliche
Fahrzeugmodelle
bilden zusammen
die grösste
Busflotte der
Schweiz.

→ Seite 18



2690

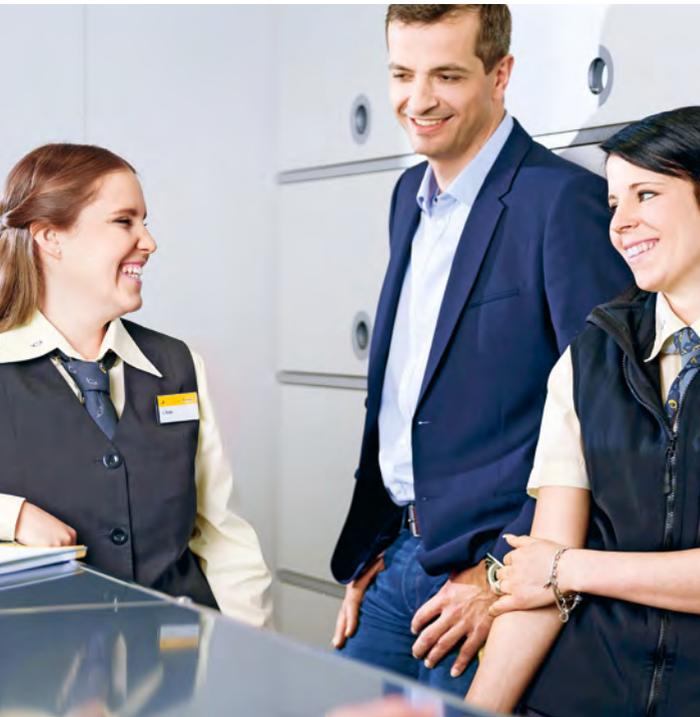
Mitarbeitende waren
2019 bei der PostAuto AG
beschäftigt.

1762

Mitarbeitende
waren 2019
für ein **PostAuto-**
Unternehmen tätig.

→ Seite 10

PostAuto in Kürze	1
Highlights 2019	4
Linienetz	6
Mitarbeitende	10
Nachhaltigkeit	16
Flotte	18
Finanzen	24
Organisation	28
Geschichte	30



Impressum

Herausgeberin
PostAuto AG

Gesamtkoordination
Simon Glauser,
Kommunikation PostAuto, Bern

Redaktionelle Mitarbeit
Katharina Merkle, Urs Bloch,
Benjamin Küchler

**Konzeption, Projektmanagement
und Gestaltung**
Martin Eckert & Ilona Troxler Smith,
phorbis Communications AG, Basel

Fotos
Mike Niederhauser; Mattias Nutt;
Simon Opladen; PostAuto;
Museum für Kommunikation, Bern;
PTT-Archiv, Köniz; Keystone

Korrektur und Übersetzungen
Sprachdienst Post, Bern

Druckerei
Ast & Fischer AG, Wabern



Grossbrand in Chur

Am Abend des 16. Januar 2019 werden in Chur die PostAuto-Garage sowie 23 Postautos durch einen Grossbrand vollständig zerstört. Es ist dem grossen Einsatz der Blaulichtorganisationen zu verdanken, dass keine Personen zu Schaden kommen. Der Fahrbetrieb kann ohne Unterbruch weitergeführt werden.



Kooperation für E-Postautos in Graubünden

PostAuto und Repower investieren gemeinsam in eine saubere öV-Zukunft. Sie haben eine Absichtserklärung zur Förderung der Elektromobilität unterzeichnet und wollen in Graubünden eine grössere Zahl von Elektropostautos in Betrieb nehmen. Die Kooperation entspricht dem langfristigen Ziel, die nachhaltige Mobilität zu fördern und damit die CO₂-Effizienz zu steigern.



**Wir handeln heute:
für morgen** siehe Seite 16



PostAuto und SBB bündeln Kräfte

Die beiden Unternehmen wollen in verschiedenen Themen enger zusammenarbeiten und so den Kunden im Schweizer öV einen besseren Service bieten. Insbesondere bei der Entwicklung neuer Mobilitätsplattformen und bei selbstfahrenden Fahrzeugen sollen die Kräfte gebündelt und Synergien realisiert werden.



**Wir handeln heute:
für morgen** siehe Seite 16

Post verkauft CarPostal France

Das Tochterunternehmen der SNCF, Keolis S.A., übernimmt CarPostal France mit sämtlichen 1200 Mitarbeitenden und über 700 Fahrzeugen. Mit dem Verkauf beendet die Post das Engagement von PostAuto in Frankreich.



Das Jahr 2019

Für PostAuto und seine Mitarbeitenden war es ein intensives und anspruchsvolles Jahr. Konsequenter und umsichtiger wurde die **Organisation** in Folge der unrechtmässigen Vorfälle **angepasst**. Aber auch im Bereich **Nachhaltigkeit** und **Partnerschaften** konnten wichtige Akzente gesetzt werden, wie dieser unvollständige Überblick zeigt.

«Ich will den Mitarbeitenden ins Gesicht schauen können.»

Am 1. November 2018 hatte Christian Plüss die Leitung von PostAuto übernommen. In verschiedenen Medieninterviews hat er nach 100 Tagen eine erste – positive – Bilanz gezogen und seine Ideen für die Zukunft präsentiert.



Das Mobilitätsprojekt Kollibri ist ein Erfolg

Der Tür-zu-Tür-Shuttle Kollibri in der Region Brugg kommt bei den Nutzerinnen und Nutzern sehr gut an und funktioniert betrieblich einwandfrei. Die Partner PostAuto, SBB und AMAG ziehen wichtige Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt. Bei weiteren Gemeinden und Kantonen ist das Interesse geweckt.



**Wir handeln heute:
für morgen** siehe Seite 16



Liniennetz

Auf dem **längsten öV-Streckennetz** der **Schweiz** fahren unsere Postautos bis in die **entlegensten Täler**. PostAuto ist damit auf fast 1000 Linien mit über 13 000 Haltestellen unterwegs. Oder anders gesagt: **Jede zweite öV-Haltestelle** wird von einem Postauto bedient.



916

Linien umfasst das Angebot von PostAuto.



13 119

Haltestellen unterhält PostAuto im öffentlichen Verkehr.



16 055

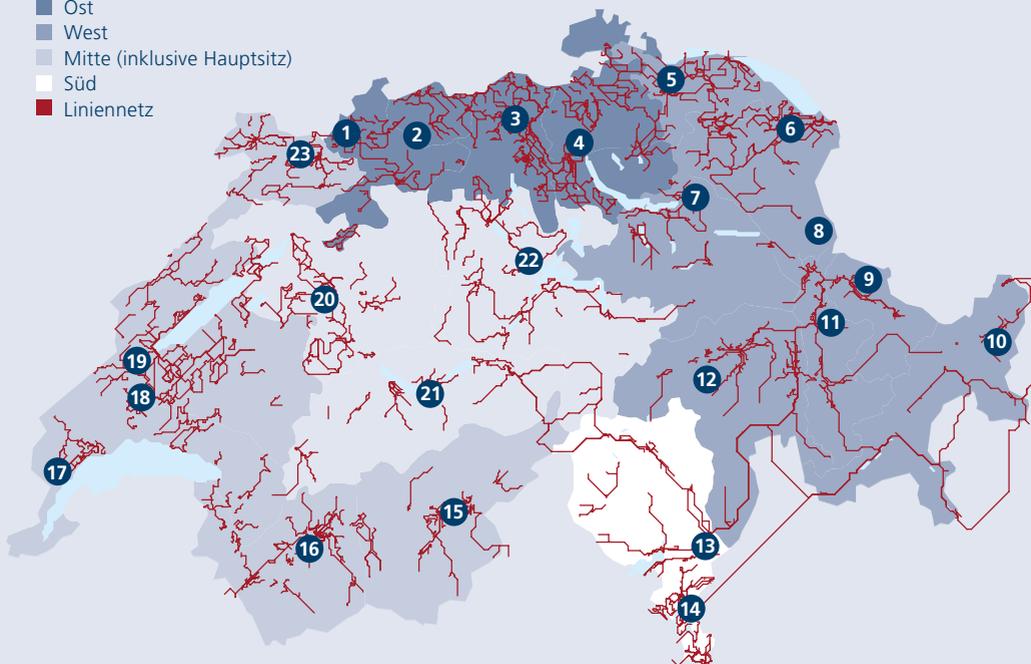
Kilometer beträgt die **Netzlänge** in der Summe.

Liniennetz und Betriebszonen

Stand 31. Dezember 2019

5 Gebiete

- Nord
- Ost
- West
- Mitte (inklusive Hauptsitz)
- Süd
- Liniennetz



Standorte Betriebszonen

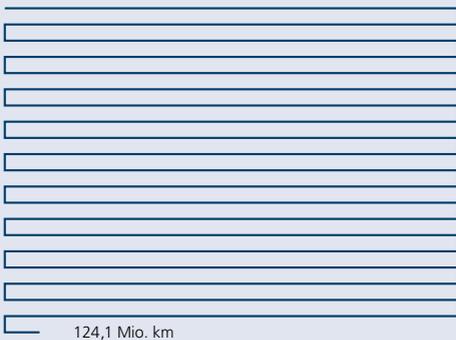
- | | | | |
|-------------------|------------------|----------------|----------------------|
| 1. Laufen | 7. Uznach | 13. Bellinzona | 19. Yverdon |
| 2. Gelterkinderen | 8. Vaduz | 14. Lugano | 20. Bern (Hauptsitz) |
| 3. Baden | 9. Schiers | 15. Brig | 21. Interlaken |
| 4. Zürich | 10. Scuol | 16. Sitten | 22. Luzern |
| 5. Frauenfeld | 11. Chur | 17. Gland | 23. Delémont |
| 6. St. Gallen | 12. Ilanz-Thusis | 18. Echallens | |

Marktkennzahlen

	2019
Anzahl Linien	916
Netzlänge in km	16 055
Anzahl Haltestellen	13 119
Jahreskilometerleistung in Mio.	124,1
Fahrgäste in Mio.	167,4
Personenkilometer in Mio.	1 008,6
Anzahl Fahrzeuge	2 403

Jahreskilometerleistung

2019, in Mio. km



Fahrgäste

2019, in Mio.





Mitarbeitende

4452 Frauen und Männer bringen PostAuto während **365 Tagen** im Jahr voran: An Sonn- und Feiertagen, bei Schnee und Regen, am frühen Morgen und spät in der Nacht. Unsere Mitarbeitenden bringen die Fahrgäste in allen Landesteilen **sicher an ihr Ziel.**



2690

Mitarbeitende waren 2019 bei der PostAuto AG beschäftigt.



1762

Mitarbeitende waren 2019 für ein **PostAuto-Unternehmen** tätig.



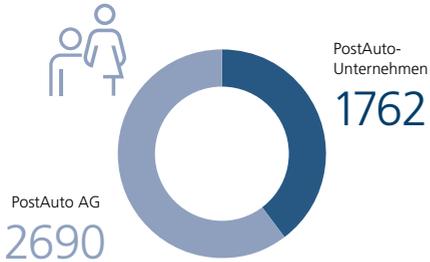
72

von 100 Punkten bedeuten **zufriedene Mitarbeitende.**

Mitarbeitende

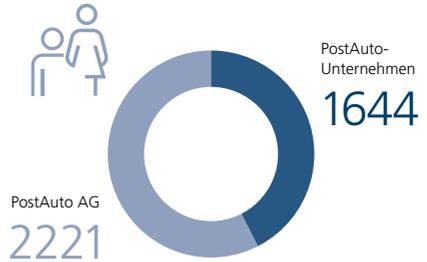
Personalbestand

2019, Anzahl Personen



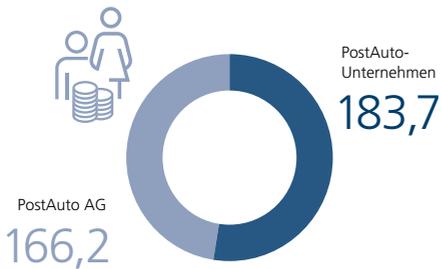
Personaleinheiten

2019, Anzahl Personaleinheiten (Vollzeitstellen)



Aufwand Fahrpersonal

2019, in Mio. CHF



PostAuto AG | Personalfriedenheit

2019, Index¹

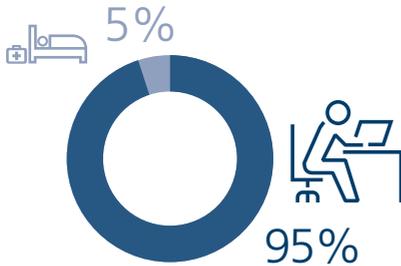


¹ Index: 80–100 Punkte: sehr zufrieden, 60–79 Punkte: zufrieden, <60 Punkte: unzufrieden

Mitarbeitende

Gesundheit-Präsenz

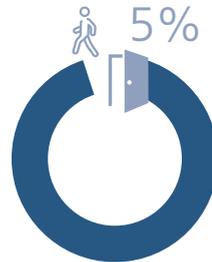
2019, in Prozent²



² Anzahl geleisteter Arbeitsstunden, abzüglich Absenzen infolge Krankheit und Unfall in Relation zu den vertraglichen Soll-Stunden.

Fluktuation

2019, in Prozent³



³ Diese Kennzahl zeigt die Anzahl freiwilliger Austritte (Kündigungen durch Arbeitnehmende) von Anstellungen im Monatslohn im Verhältnis zum Durchschnittsbestand an Monatslöhnern (Anstellungen).

Mitarbeitende

PostAuto AG | Arbeitsplätze pro Kanton

2019, ∅ Anzahl Personaleinheiten (Vollzeitstellen)

	2019
AG Aargau	142
AI Appenzell Innerrhoden	7
AR Appenzell Ausserrhoden	38
BE Bern	370
BL Basel-Landschaft	88
BS Basel-Stadt	8
FR Freiburg	1
GE Genf	–
GL Glarus	–
GR Graubünden	256
JU Jura	116
LU Luzern	14
NE Neuenburg	46
NW Nidwalden	–
OW Obwalden	26
SG St. Gallen	117
SH Schaffhausen	–
SO Solothurn	35
SZ Schwyz	–
TG Thurgau	139
TI Tessin	158
UR Uri	–
VD Waadt	242
VS Wallis	198
ZG Zug	–
ZH Zürich	222
Total	2 221

PostAuto-Unternehmen | Arbeitsplätze pro Kanton

2019, ∅ Anzahl Personaleinheiten (Vollzeitstellen)

	2019
AG Aargau	315
AI Appenzell Innerrhoden	–
AR Appenzell Ausserrhoden	3
BE Bern	163
BL Basel-Landschaft	–
BS Basel-Stadt	–
FR Freiburg	7
GE Genf	–
GL Glarus	7
GR Graubünden	126
JU Jura	21
LU Luzern	112
NE Neuenburg	4
NW Nidwalden	36
OW Obwalden	3
SG St. Gallen	137
SH Schaffhausen	9
SO Solothurn	56
SZ Schwyz	68
TG Thurgau	40
TI Tessin	167
UR Uri	10
VD Waadt	56
VS Wallis	142
ZG Zug	–
ZH Zürich	166
Total	1 644



Fahrpersonal gesucht

In den kommenden zehn Jahren benötigt PostAuto aufgrund von Pensionierungen, der Fluktuation und des Leistungsausbaus im öffentlichen Verkehr über 800 neue Fahrerinnen und Fahrer.



Wir handeln heute: für morgen

Die mit diesem Symbol ausgezeichneten Artikel zeigen, wie PostAuto seine soziale, ökologische und wirtschaftliche Verantwortung wahrnimmt.

Nachhaltigkeit

PostAuto stiftet im öffentlichen Verkehr nachhaltigen Nutzen für die Schweiz. Tagtäglich bringen wir unsere

Fahrgäste **zuverlässig** und **sicher ans Ziel**.

Dabei verhalten wir uns **fair** gegenüber unseren **Mitarbeitenden** und **partnerschaftlich** gegenüber unseren **PostAuto-Unternehmen**. Wir nehmen unsere Verantwortung wahr und gehen bewusst mit finanziellen und natürlichen Ressourcen um.



160 734

Tonnen CO₂-Äquivalente
hat PostAuto im Jahr
2019 ausgestossen.



61

Fahrzeuge
mit Elektro- oder Diesel-
Hybrid-Antrieb fahren in
der PostAuto-Flotte.



100

Busse mit
alternativen Antrieben
will PostAuto bis 2024 in
Verkehr setzen.



Flotte

Rund **2400 Postautos** sind momentan auf den Schweizer Strassen unterwegs. Dabei heisst die Devise von PostAuto **«für jedes Angebot das richtige Fahrzeug»**. Durchschnittlich investiert PostAuto jährlich rund 50 Millionen Franken in die Erneuerung seiner Flotte.



2403

Fahrzeuge sind für PostAuto unterwegs.



150–200

Fahrzeuge werden in einem Jahr gekauft.



7,4

Jahre ist das **Durchschnittsalter** der Flotte.



Flotte nach Leistungsdaten

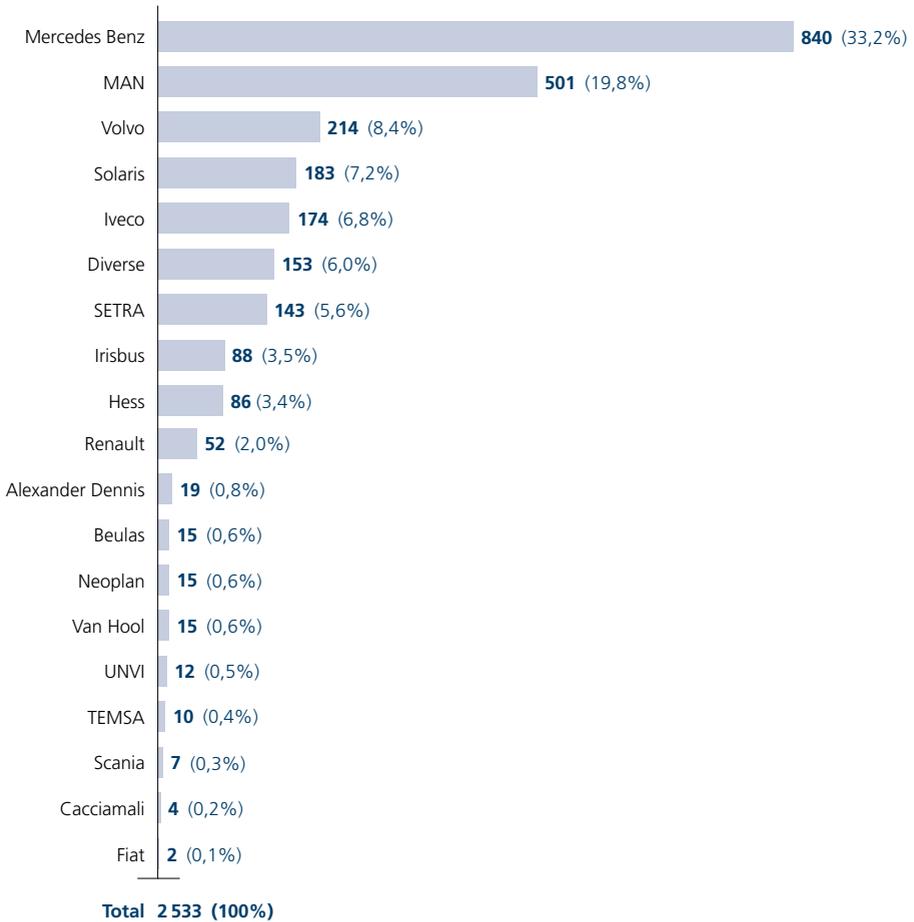
2019	Jahreskilometer pro Gebiet
West	26 186 090
Mitte	19 560 668
Nord	34 340 032
Ost	37 616 965
Süd	9 506 777
Schweiz	127 210 532

Alternative Antriebe

2019	Anzahl Fahrzeuge
Diesel-Hybridbusse	54
Batteriebusse (4 Maxi, 1 Mini, 2 SmartShuttle)	7
Fahrzeuge mit alternativem Antrieb total	61

Fahrzeugflotte nach Marken

2019, Anzahl Fahrzeuge, Anteil in Prozent



Flotte nach Fahrzeugkategorien

2019

Mini (bis 17 Sitzplätze)



Midi (18 bis 33 Sitzplätze)



Maxi (34 bis 46 Sitzplätze)



Mega/Gelenkbusse/15-Meter-Busse



Doppelstockbusse



Total¹

¹ Ohne PW, Anhänger usw.

Flotte

Anzahl
Fahrzeuge

294

419

1 214



352



24



2 303



Finanzen

Das Betriebsergebnis 2019 im Segment Personenverkehrsmarkt¹ betrug – 24 Millionen Franken. In diesem Minus spiegeln sich vor allem Wertminderungen auf dem Anlagevermögen. Sehr erfreulich fiel dafür die **Plangenaugigkeit** im **Bestellverfahren** beim konzessionierten Verkehr aus. Es resultierte eine minimale Abweichung der geplanten und tatsächlich angefallenen Erträge und Aufwände im regionalen Personenverkehr.



841

Mio. Franken betrug der **Betriebsertrag** im Jahr 2019 im Segment Personenverkehrsmarkt.



–24

Mio. Franken betrug das **Betriebsergebnis** im Jahr 2019.



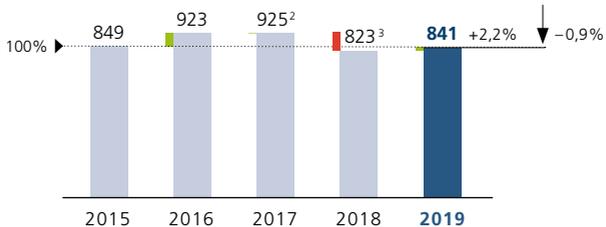
216,1

Mio. Franken an **Verkehrseinnahmen** hat PostAuto 2019 erhalten.

1 PostAuto AG (inkl. Tochtergesellschaften)

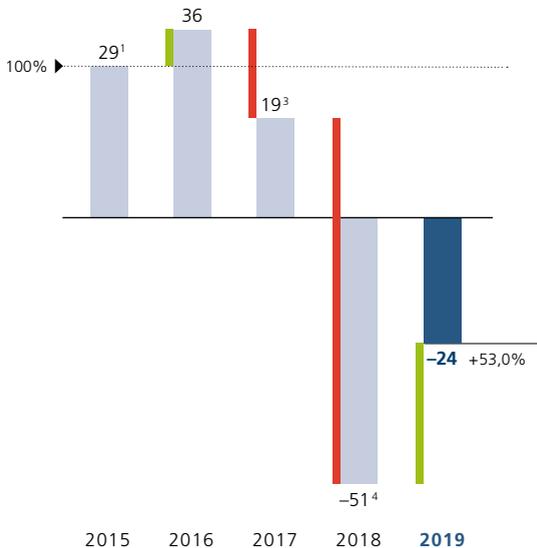
Betriebsertrag

Segmentergebnis Personenverkehrsmarkt²,
2015 bis 2019 mit Vorjahres- und Fünfjahresabweichung, 2015 = 100%, Mio. CHF



Betriebsergebnis

Segmentergebnis Personenverkehrsmarkt²,
2015 bis 2019 mit Vorjahres- und Fünfjahresabweichung, 2015 = 100%, Mio. CHF



1 Normalisierte Werte

2 PostAuto erbringt Regional-, Orts- und Agglomerationsverkehr sowie Systemdienstleistungen in der Schweiz und punktuell auch international und ist das führende Busunternehmen im öffentlichen Verkehr der Schweiz. Die PostAuto AG untersteht im Bereich des öffentlichen Regionalverkehrs der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV). Zwischen den Ergebnissen nach RKV und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.

3 Der Wert wurde angepasst (siehe Anhang zum Jahresabschluss Konzern 2018, Grundlagen der Rechnungslegung, Anpassung der Rechnungslegung). Die Werte 2015 bis 2016 sind nicht mit dem Wert 2017 vergleichbar.

4 Der Wert wurde angepasst (siehe Anhang zum Jahresabschluss Konzern 2019, Grundlagen der Rechnungslegung, Anpassung der Rechnungslegung und aufgegebenen Geschäftsbereiche). Die Jahre 2015 bis 2017 sind nicht mit den Jahren 2018 und 2019 vergleichbar.

Finanzen

Einnahmen für Transporte

2019, PostAuto AG, in Mio. CHF	2019
Einnahmen aus DV ¹ , IV ² , Verbunds- und sonstigen Verkehrseinnahmen	216,1
Abgeltungen für Personentransporte im öffentlichen Verkehr ³	373,7
Einnahmen aus Transportentschädigungen	161,1
Total Einnahmen für Transporte	750,9

1 Direkter Verkehr

2 Interner Verkehr

3 Exkl. Treibstoffzollrückerstattung

Gewinnverwendung

2019, PostAuto AG

Zur Erfüllung der Vorgaben der spezialgesetzlichen Bestimmungen genehmigte die Generalversammlung:

- Die Überführung des Altbestandes Abschreibungsreserven aus den gesetzlichen Kapitalreserven in die Reserven PBG Art. 36 (CHF 12 608 693) und in die Reserven für weitere bestellte Leistungen WBL (CHF 1 579 652)
- Überführung des Altbestandes ZVV-Reserven aus den gesetzlichen Kapitalreserven in die Reserven PVG Art. 25 (CHF 469 809)
- Zuweisung des Jahresgewinns RPV in die Reserven PBG Art. 36 (CHF 1 382 434).
- Entnahme des Jahresverlusts WBL aus den Reserven WBL zugunsten der freien Reserven (CHF 2 584 991).
- Entnahme des Jahresverlusts ZVV-Leistungsentgelt aus den Reserven PVG Art. 25 zugunsten der freien Reserven (CHF 76 156). Das RPV-Ergebnis 2019 der ZVV-Linien wird gemäss Vereinbarung BAV/ZVV im Folgejahr über die Reserven PBG Art. 36 abgewickelt.

Der Verlustvortrag inkl. Restatement BAV von CHF 120 566 691 wird vermindert um den Jahresgewinn (CHF 5 890 761) abzüglich Zuweisung an die Reserven PBG Art. 36 (CHF 1 382 434). Der Verlustvortrag nach Gewinnverwendung beträgt somit CHF 116 058 364.

Die Schweizerische Post

Verwaltungsrat – VR-Präsident
Urs Schwaller

Konzernleitung – Konzernleiter
Roberto Cirillo*



* Mitglied der Konzernleitung Post

Reorganisation PostAuto

Die Post hat 2019 die unrechtmässigen Vorfälle bei PostAuto konsequent weiter aufgearbeitet und folgende Massnahmen umgesetzt: Die neue Geschäftsleitung unter der Leitung von Christian Plüss wurde im Frühling komplettiert. Die bisherige Organisationsstruktur wurde zurückgebaut und vereinfacht. Mit dem Handelsregistereintrag der PostAuto AG im Juni 2019 ist die Reorganisation rechtlich abgeschlossen.

Organisation

Seit dem ersten Juli 2019 ist die neue Geschäftsleitung von PostAuto komplett. Unter der Leitung von Christian Plüss hat sie sich in kurzer Zeit zu einem **eingespielten Team** entwickelt. Mit den neuen Köpfen erhält das Unternehmen wichtige Impulse, um PostAuto in die Zukunft zu führen und den öV in der Schweiz weiterzuentwickeln.

Geschäftsleitung PostAuto | 1. Juli 2019



V.l.n.r. Ian Hennin, Leiter Marketing; Luzius Weber, Geschäftspartner Kommunikation; Martina Mügglger, Leiterin Strategie & Innovation; Benno Bucher, Leiter Finanzen; Andreas Biedermann, Leiter Systeme und Services; Christian Plüss, Leiter PostAuto und Mitglied der Konzernleitung Post; Gabrielle Dobson, HR-Geschäftspartnerin; Christa Hostettler, Leiterin Verkauf; Peter Lacher, Leiter Betrieb



Geschichte

Die Geschichte von PostAuto beginnt **1849** mit **Pferdekutschen**. Erste motorisierte Fahrzeuge nehmen 1906 den Betrieb auf, anfangs noch von viel Skepsis begleitet. **Gelenk-** und **Doppelstockbusse** markieren weitere Fortschritte – wie auch der Einsatz von autonom fahrenden **SmartShuttles** seit 2016 in Sitten.



1923

Auf den Bergpoststrassen ertönt erstmals das **Dreiklanghorn**.



1946

Eröffnung der Sustenstrasse und Beginn der berühmten, bis heute beliebten **Drei- und Vierpässefahrten**.



2016

Beginn des Testbetriebs mit zwei **SmartShuttles** in Sitten.

1849

Übernahme der bestehenden Pferdepost-Verbindungen mit kantonalen Konzessionen durch die neu gegründete Eidgenössische Post.



1906

Erster fahrplanmässiger Automobilkurs der Post zwischen Bern und Detligen.



1921–1923

Das Postauto erobert weitere Passstrassen und damit die Alpen: Grimsel, Furka, Oberalp und San Bernardino (1921), Gotthard, Klausen, Maloja und Ofenpass (1922) sowie Grosse St. Bernhard, Pillon, Les Mosses und Julier (1923).



Grimselpass, um 1928

1956

150 Postautos erhalten einen Billettausgabe-Apparat.

1946

Eröffnung der Sustenstrasse und Beginn der berühmten, bis heute beliebten Drei- und Vierpässefahrten.



1939–1945

Während des Zweiten Weltkriegs müssen die Fahrpläne wegen Treibstoff-, Pneu- und allgemeinem Materialmangel stark reduziert werden.

1923

Auf den Bergpoststrassen ertönt erstmals das Dreiklanghorn.



1959

Die neuen Postautohalterfahrzeuge erhalten ein einheitliches Erscheinungsbild in Ockergelb. Bisher trugen sie die Hausfarben der jeweiligen Unternehmer.

1961

Die letzte Pferdepost auf der Linie Avers–Juf wird eingestellt.

1969

Der erste Postauto-Gelenkbus rollt auf der Strasse.

1970

Claire Buner ist die erste Frau hinter einem Postauto-Steuerrad.

1982

Die Einführung des nationalen Taktfahrplans ab 1982 bringt dem gesamten öffentlichen Verkehr in der Schweiz einen markanten Leistungs- und Qualitätszuwachs.

1995

Einführung des Rufbussystems PubliCar in den Regionen Frauenfeld und Oron.



1995

Der Betrieb wird dezentralisiert. Es entstehen 16 regionale PostAuto-Zentren. Sie sind für Offerten, Verträge, Personal, Finanzen, Marketing und Betriebsplanung selbst verantwortlich.

1992

Die gesetzlich verordnete barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Verkehrs vorhersehend, werden erste Niederflrbusse beschafft.

1985

Die bisherigen Postauto-Lieferanten Saurer und FBW stellen die Produktion ein. Künftig werden Fahrgestelle und Komplettbusse im Ausland eingekauft.

2000

Einweihung des neuen PostAuto-Doppelstöckers.



2006

Der Geschäftsbereich PostAuto wird per 1. Juli in die PostAuto Schweiz AG überführt.

2011

PostAuto, SBB und Rent a Bike eröffnen in vier Schweizer Städten die ersten PubliBike-Stationen. PubliBike bietet Velos und E-Bikes zur Selbstausleihe an und ergänzt so die letzte Meile in der Reisekette.

2012

PostAuto startet einen fünfjährigen Betrieb mit Brennstoffzellenpostautos und einer Wasserstoff-tankstelle in Brugg.

2019

Der Testbetrieb des Tür-zu-Tür-Shuttles «Kolibri» in der Region Brugg wird erfolgreich beendet.

2018

Die SBB wählt PostAuto als strategischen Partner für den Bahnersatz bei Störungen oder geplanten Bauarbeiten.

2017

Das Bundesamt für Verkehr deckt auf, dass PostAuto über mehrere Jahre eine unrechtmässige Buchungspraxis verfolgt und dadurch Millionen Franken an Subventionen zu viel vom Bund bezogen hat. Die Öffentlichkeit wird am 6. Februar 2018 informiert.

2016

Beginn des Testbetriebs mit zwei SmartShuttles in Sitten.



2013

PostAuto sammelt erste Erfahrungen mit einem Batteriebus.



Herausgeber und Kontaktstelle

PostAuto
Kommunikation
Belpstrasse 37
Postfach
3030 Bern
Schweiz

Telefon +41 58 341 34 26
E-Mail infomedia@postauto.ch
www.postauto.ch



**myclimate**
neutral
Drucksache

myclimate.org/01-20-906748

